

3288/J XXI.GP

Eingelangt am: 22.01.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Grenzübergänge Richtung Tschechien

Im Zuge der EU-Öffnung kommt einem verstärkten Austausch von Personen und Waren eine erhebliche kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung zu. Die Einrichtung/Öffnung von Grenzübergängen erleichtert diesen für die gesamteuropäische Entwicklung wichtigen Prozess. Seit Jahren werden entsprechende Grenzöffnungskonzepte entwickelt, aber nicht umgesetzt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche zusätzlichen Grenzübergänge zwischen Österreich und Tschechien sind geplant? In welchem Zeitraum werden diese geöffnet?
2. Warum werden die Grenzöffnungskonzepte im Bezirk Rohrbach nicht umgesetzt?
3. Warum wurden bereits bestehende Grenzübergänge wie zB Guglwald wieder geschlossen? Wie lange soll dieser Zustand beibehalten werden?
4. Ist die Schließung von Guglwald angesichts der Tatsache gerechtfertigt, dass derzeit zwischen Weigetschlag und Philipsreuth kein Grenzübergang geöffnet ist?
5. Wie ist dies mit der Konzeption der EU-Öffnung vereinbar?